



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.06.2015
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:30 Uhr
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang
Blank, Stefan
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Gundel, Wolfram
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. BGM
Keim, Dieter
Koschek, Norbert
Kuhr, Hans
Pfeiffer, Hans
Pfeiffer, Rainer
Reiter, Helmut
Rudolph, Jürgen
Simon, Fritz
Stark, Helmut
Vogel, Walter 2. BGM
Ziegler, Christoph

Ortssprecher

Fetz, Friedrich
Rottler, Brigitta
Schuster, Helene
Wolf, Else
Würflein, Christiane
Zucker, Wolfgang

Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

Verwaltung

Spörl, Volker

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Scheiderer, Klaus

Stürmer, Hans-Jürgen

Ortssprecher

Scheiderer, Gerhard

Verwaltung

Schwab, Melanie

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen
 - 1.1 Bauamt
 - 1.2 Bauhof
- 2 Anbau einer Krippe an die Kita "Schabernack"
 - 2.1 Baustandsbericht
 - 2.2 Vergaben
 - 2.2.1 Gerüstbauarbeiten
 - 2.2.2 Krippenmöblierung
 - 2.2.2 Beschlussfassung über Abhaltung einer Sondersitzung
 - .1
 - 2.2.2 Beschlussfassung über Beauftragung des Bauausschusses
 - .2
- 3 Schulturnhalle
 - 3.1 Baustandsbericht
 - 3.2 Vergaben
 - 3.2.1 Flachdachabdichtung
 - 3.2.2 Schlosserarbeiten
 - 3.2.3 Verglasungsarbeiten
 - 3.2.4 Verschattungsarbeiten
 - 3.2.5 Malerarbeiten
 - 3.2.6 Lose Möblierung
 - 3.2.7 Bühnentechnik
 - 3.2.8 Bodenbelagsarbeiten Musikzug
 - 3.2.9 Innentüren Musikzug
- 4 Straßensanierung - Festlegung der Maßnahmen
- 5 Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach
Planungsstand
- 6 Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf
Planungsstand
- 7 Verschiedenes
 - 7.1 Bericht der Polizeiinspektion Heilsbronn anl. Kirchweih Dietenhofen
 - 7.2 Zuschussantrag der Ansbacher Tafel
- 8 Wünsche und Anträge
 - 8.1 Ortstermine Ortsentwicklungs- und Bauausschuss
 - 8.2 sonstiges

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

1. Bürgermeister Erdel bittet alle Anwesenden sich zum Gedenken an Horst Brandstätter von Ihren Plätzen zu erheben. Herr Brandstätter ist am 03.06.2015 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Nachruf:

Die Firmen Playmobil und Lechuza beschäftigen bei uns mehr als 1300 Mitarbeiter. Die Firma Geobra mit Horst Brandstätter an der Spitze, ist somit der wichtigste Arbeitgeber im Ort und der Region. Der Wohlstand und das Einkommen vieler Familien hängt und hing von seinen Entscheidungen als Unternehmer ab.

Nun ist Horst Brandstätter gestorben.

Sein Name wird in einem Atemzug mit bekannten knorrigen, fränkischen Unternehmern wie Gustav Schickedanz und Max Grundig genannt werden. Sein Lebenswerk ist beeindruckend. Nicht durch Fusionen, Zukäufe oder Spekulation entstand sein Imperium, sondern mit harter unternehmerischer Leistung. Horst Brandstätter war ein selbstbewusster, aber seine eigene Person betreffend, stets ein bescheidener, zurückhaltender Mensch. Sein Auftreten war bodenständig, nicht überheblich und schon gar nicht arrogant.

Ich habe erlebt, wie er bei der Eröffnung seines HOB-Centers in Zirndorf einen Politiker in seiner Rede unterbrach und ihn höflich, aber bestimmt aufforderte, sich doch zunächst vorzustellen, da nicht sicher sei, ob alle Anwesenden den Herrn Staatssekretär auch kennen, oder - als er bei der Verleihung eines Preises des Bundespräsidenten in seinem Betrieb gesucht werden musste, weil er im Polohemd und in Sandalen etwas abseits stand. Als er dann beim obligatorischen Betriebsrundgang plötzlich verschwunden war, fand man ihn an einer seiner Maschinen stehend, im Gespräch mit einem Mitarbeiter, den er persönlich kannte und der schon seit Jahren in der Firma tätig war.

Er suchte nicht die große Bühne der Reichen und Schönen, sondern sah immer zunächst seine Firma und seine Mitarbeiter. Das Ergebnis von Gestern war ihm wichtig, doch viel bedeutender war ihm das Ziel von Morgen. So hat er seine Firma aufgebaut: Schritt für Schritt, immer die Kunden, also die Kinder im Blick und dabei unternehmerische Risiken nicht scheuend. Dem Trend, wesentliche Teile der Firma in Billiglohnländer zu verlegen, widerstand er. Zu sehr war er Franke, der sich auch nicht bemühte, seinen Dialekt zu unterdrücken. Er hatte Prinzipien: Mit Gewalt verbundene Themen waren in seiner Spielzeugwelt verpönt. Er wollte Kinder im Spielverhalten friedlich beeinflussen und nahm deshalb auch in Kauf, bestimmte Marktsegmente nicht bedienen zu können. Der Erfolg gab ihm Recht. Die Philosophie von Playmobil trägt seine Handschrift: Wir sind eine Familie und wer in dieser Familie will, kann etwas werden. Nicht mit großen Vorschusslorbeeren bedachte und eingekaufte Manager führen das Unternehmen, sondern Menschen mit firmeninterner Erfahrung und dort erworbener Kompetenz. Dabei gab er den Verantwortlichen seit Jahren umfangreiche Freiräume und Freiheiten. Trotzdem hatte er bis zu seinem Tod die abschließende Entscheidung bei allen Entwicklungen.

Für seine Leistung und sein Engagement wurde ihm, neben zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen, im Jahr 2003 die Goldene Verdienstmedaille des Marktes Diethofen verliehen. Seit 2013 war Herr Brandstätter Ehrenbürger des Marktes Diethofen.

Eine Firmenstiftung soll die Zukunft sichern. Das Prinzip, neue Wege zu gehen und vor allem die Fehler anderer nicht zu wiederholen, hat ihn zu diesem Entschluss gebracht. Zu hoffen bleibt, dass diese letzte Entscheidung ebenso erfolgreich sein wird wie viele andere in seinem Leben.

Seine Playmobilfamilie und seine Mitarbeiter werden es ihm danken.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen

TOP 1.1 Bauamt

Schulturnhalle / Musiksaal

Der schwimmende Estrich (Zement und Gussasphalt) wurde eingebaut. In den Geräteräumen wird morgen noch ein Verbundestrich verlegt.

Derzeit sind neben den Trockenbauern und den Fliesenlegern noch die Elektro- und Sanitärinstallationsfirmen im Einsatz. Die Trockenbau–Arbeiten gehen ihrem Abschluss entgegen.

Ein Subunternehmer des Heizungsbauers baut derzeit die Steuerung der Haustechnik ein.

Feuerwehr- / Dorfgemeinschaftshaus Neudorf

Nach Auskunft des Ingenieurbüros Scheuenstuhl werden derzeit die Fliesenlegerarbeiten durchgeführt. Die Installations- und Heizungsbau-Arbeiten sind noch abzuschließen.

Kindertagesstätte Schabernack

Die Rohbauarbeiten haben mit dem Aushub und der Verlegung der Grundleitungen begonnen.

Dorferneuerung Neudorf und Dorferneuerung Dietenholz

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Staatsstraße 2246 / Kreisstraße AN 24

Die Arbeiten werden augenscheinlich planmäßig durchgeführt.

Erschließung Baugebiet Petersburg

Die Arbeiten zu Kanal – Verlegung haben begonnen. Für das Anwesen Hofmann wird eine Wasserleitung mit im Kanalgraben verlegt, um die Erschließung nach Baugesetzbuch einstweilen sicherzustellen.

Später soll das gesamte Baugebiet, sowie die Anwesen in der Mecklenburgstraße, deren Besitzer über zu geringen Wasserdruck klagen, von Haunoldshofen aus mit Trinkwasser versorgt werden. Die Wasserleitung durch Haunoldshofen wird vom Drucksteigerungs – Pumpwerk im Bussardweg versorgt. Außer dem höheren Wasserdruck kann durch die Verbindungsleitung

nach Haunoldshofen auch die Löschwasser – Versorgung sichergestellt werden, so dass der Bau des geplanten Löschwasser – Vorratsbehälters entfallen kann.

Wasser in den Kellern der Blumenstraße

Durch die starken Regenfälle des vergangenen Wochenendes waren die Kanäle in der Blumenstraße massiv überlastet. Sie führen das Wasser aus dem Bereich Ansbacher Straße, Ginsterweg (Teilflächen), Haunoldshofener Weg und Schlesienstraße im teilweisen Trennsystem der Bibert bzw. der Kläranlage zu und sind massiv zu gering dimensioniert.

Ein Umbau der Kanäle in diesem Bereich ist nicht sinnvoll, solange nicht über die Zukunft der Ansbacher Straße mit einer Neuverlegung der Kanäle in diesem Bereich entschieden ist. Falls das Abwasser auf einem anderen Weg, z.B. über den Festplatz geleitet wird, sind die Kanäle in der Blumenstraße dann mehr als ausreichend groß.

zur Kenntnis genommen

TOP 1.2 Bauhof

Herr Bauhofleiter und GR Arlt berichtet:

Der Bauhof betreut derzeit keine Baustellen. Es werden laufende Pflegemaßnahmen wie Mähen und Unkraut jäten durchgeführt.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Anbau einer Krippe an die Kita "Schabernack"

TOP 2.1 Baustandsbericht

Herr Architekt Korder berichtet, dass derzeit die Baugrube des Anbaus ausgehoben werde. Bestehende Leitungen, die im Bereich des geplanten Anbaus verlaufen werden umgelegt. Die Grundleitungen der Abwasserentsorgung sind zu verlegen, bevor voraussichtlich in zwei Wochen die Bodenplatte betoniert wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Vergaben

TOP 2.2.1 Gerüstbauarbeiten

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 02.06.2015 haben von 7 Firmen 5 ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Schüttler Gerüstbau GmbH, Schweiggerstraße 31, 90478 Nürnberg zum Angebotspreis von 9.218,93 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.
Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 8.978,55 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Gerüstbauarbeiten an der Kindertagesstätte Schabernack in Dietenhofen an die Firma Schüttler Gerüstbau GmbH, Nürnberg, zum Angebotspreis von 9.218,93 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

**TOP
2.2.2 Krippenmöblierung**

Bekanntlich soll im Herbst der Kindergarten Schabernack provisorisch teilweise zur Kinderkrippe umgenutzt werden. Die betroffenen Kindergartengruppen sollen in dieser Zeit in den Gebäuden des Schulverbandes untergebracht werden.

Die Einrichtung der Kindergartenräume muss dabei mit in die Schulräume verbracht werden. Daher ist es dringend nötig, die Krippenmöblierung kurzfristig zu bestellen, um zum neuen Kindergartenjahr 2015/2016 die Zimmer im derzeitigen Kindergarten – Gebäude einrichten zu können.

Seit heute liegt eine mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte abgestimmte Liste der benötigten Einrichtungsgegenstände für die Kinderkrippen – Gruppen vor.

Kurzfristig kann nun ein Leistungsverzeichnis erstellt werden.

Die geschätzten Kosten betragen 75.000,-- €.

Unter Einhaltung aller von der VOB/A zugelassenen Fristen ist eine Angebotseröffnung frühestens am Freitag, den 19.06.2015 möglich.

Um die Vergabe dann kurzfristig durchführen zu können, ist es notwendig, entweder eine Sondersitzung des Gemeinderates einzuberufen oder den Ortsentwicklungs- und Bauausschuss oder den Bürgermeister mit der Vergabe zu beauftragen.

zur Kenntnis genommen

**TOP
2.2.2.1 Beschlussfassung über Abhaltung einer Sondersitzung**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, zur Vergabe der Krippenmöblierung eine Sondersitzung abzuhalten.

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 19

**TOP
2.2.2.2 Beschlussfassung über Beauftragung des Bauausschusses**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Vergabe der Krippenmöblierung an den Bauausschuss zu delegieren.

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 4

TOP 3 Schulturnhalle

TOP 3.1 Baustandsbericht

Die wesentlichen Punkte zum Baustand wurden bereits von der Verwaltung vorgetragen. Frau 3. Bürgermeisterin Hein fragt an, ob für die Küche der Schulturnhalle bereits Koch- und Essgeschirr bestellt wurde. Ihrer Meinung nach sei dies unbedingt notwendig. Herr 1. Bürgermeister Erdel erklärt, dass zuerst geklärt werden müsse, in welcher Form und unter wessen Leitung die Mensa bzw. die Küche betrieben werden soll. Dann könne über die Beschaffung von Geschirr, die sowieso kurzfristig möglich sei, entschieden werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.2 Vergaben

TOP 3.2.1 Flachdachabdichtung

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Vergabe“. Zur Submission am 08.06.2015 haben von 5 Firmen 2 Firmen ein Angebot vorgelegt. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis: Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen. Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Stärz GmbH, Bauhofstraße 3B, 91522 Ansbach zum Angebotspreis von 7.706,14 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer. Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt. Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 10.340,00 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten zur Flachdachabdichtung an der Schulturnhalle in Diethenhofen an die Firma Stärz GmbH, Ansbach, zum Angebotspreis von 7.706,14 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3.2.2 Schlosserarbeiten

Die Schlosserarbeiten beinhalten zwei Stahlaufentrepfen (am linken Notausgang der Schulturnhalle und Zugang zur Lüftungszentrale), zwei innenliegende Stahltreppen (im Küchenbereich zu den Sozialräumen und im Stuhllager des Mehrzwecksaales) und die Eingangsüberdachung. Zur Angebotseröffnung am 08.06.2015 lagen keine rechtzeitig eingetroffenen Angebote vor. Herr Architekt Korder schlägt daher vor, die Ausschreibung aufzuheben und eine freihändige Vergabe nach Markterkundung durchzuführen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hebt die Ausschreibung für das Gewerk Schlosserarbeiten auf und beschließt, eine freihändige Vergabe nach Markterkundung durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3.2.3	Verglasungsarbeiten
----------------------	----------------------------

Die Ausschreibung bezieht sich auf die Verglasung der Frontwand der Tribüne der Turnhalle. Hier sollen zur Erhöhung der viel zu niedrigen Brüstung eine rahmen- und pfostenlose Verglasung mit einer Höhe von ca. 50 cm über bestehende Brüstung angebracht werden. Die Verglasung wird an der Rückseite (Publikumsseite) der Brüstung befestigt.

Der hohe Unterschied zwischen Kostenschätzung und Vergabesumme liegt darin begründet, dass zuerst Pfosten zur Befestigung der Verglasung vorgesehen waren. Da der Veranstaltungscharakter der Turnhalle immer mehr in den Vordergrund trat, wurde wegen der besseren Übersicht die nun vorgesehene Ausführung ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Vergabe“. Zur Submission am 08.06.2015 haben von 7 Firmen 2 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Schnürlein Kunst- u. Bauglaserei GmbH & Co. KG, Oberdombach 8, 91522 Ansbach zum Angebotspreis von 27.465,20 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 14.726,52 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Verglasungsarbeiten für die Schulturnhalle in Dietenhofen an die Firma Schnürlein Kunst- und Bauglaserei GmbH & Co. KG, Ansbach, zum Angebotspreis von 27.465,20 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3.2.4	Verschattungsarbeiten
----------------------	------------------------------

Ausgeschrieben sind Raffstore – Anlagen zum Sonnenschutz. Im Bereich der Schulturnhalle und des Mehrzwecksaales werden spezielle Z-förmige Profile verwendet, um auch gleichzeitig eine Verdunkelung der Räume zu ermöglichen.

Bei der Kostenschätzung wurden normale Profile der Raffstores berechnet.

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Vergabe“. Zur Submission am 08.06.2015 haben von 11 Firmen 5 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Wilhelm GbR, Tambacher Str. 72a, 95993 Floh-Seligenthal zum Angebotspreis von 46.829,48 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wird ein Nachlaß von 1 % gewährt, dies ist im Angebotspreis bereits berücksichtigt. Skonto wird nicht gewährt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 28.548,10 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Verschattungsarbeiten für die Schulturnhalle in

Dietenhofen an die Firma Wilhelm GbR, Floh - Seligenthal, zum Angebotspreis von 46.829,48 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3.2.5	Malerarbeiten
----------------------	----------------------

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Vergabe“. Zur Submission am 08.06.2015 haben von 8 Firmen 3 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Stiegler Fassaden- u. Malertechnik GmbH, Industriestr. 6, 91126 Schwabach zum Angebotspreis von 34.931,26 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 40.489,75 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Malerarbeiten für die Schulturnhalle in Dietenhofen an die Firma Stiegler Fassaden- und Malertechnik, Schwabach, zum Angebotspreis von 34.931,26 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3.2.6	Lose Möblierung
----------------------	------------------------

Ausgeschrieben wurde die Ergänzung der vorhandenen Bestuhlung für die Schulturnhalle (es sind bereits 500 Stühle und die entsprechende Anzahl von Tischen vorhanden) um 300 Stühle und die entsprechende Anzahl Tische, sowie zwei niedrigere Tische einschließlich Stühlen für die Mensa, um auch Grundschulern die Essenseinnahme in angemessener Form zu ermöglichen. Die Stühle und Tische entsprechen der bereits vorhandenen Möblierung.

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOL „Beschränkte Vergabe“. Zur Submission am 09.06.2015 haben von 6 Firmen 3 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Hiller Objektmöbel GmbH, Kippenheimer Straße 6, 77971 Kippenheim zum Angebotspreis von 28.628,54 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Von der Firma Schwürzinger Bad Heilbronn wurde ein Alternativangebot abgegeben, welches keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis hat.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 41.650,00 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Lieferung der losen Möblierung für die Schulturnhalle in Dietenhofen an die Firma Hiller Objektmöbel GmbH, Kippenheim, zum Angebotspreis von 28.628,54 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3.2.7	Bühnentechnik
----------------------	----------------------

Im Bereich der Bühnentechnik stehen zwei Vergaben und die Genehmigung von zwei Nachtragsangeboten an. Es handelt sich um die Gewerke Bühnenkonstruktion, die eigentliche Bühnentechnik und einen Nachtrag für die Verkabelung der Bühnentechnik im Mehrzwecksaal, sowie um einen Nachtrag für die Unterkonstruktion der Winden für die Beleuchtungstraversen in der Schulturnhalle.

Die Gesamtsumme der Vergaben beläuft sich auf 114.551,14 €. Diese Summe war in der Kostenschätzung noch nicht enthalten, da zu Beginn der Planung davon ausgegangen wurde, dass Künstler, die in Dietenhofen auftreten, eigenes Equipment mitbringen.

Die Ausschreibung für die Bühnenkonstruktion erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Vergabe“. Zur Submission am 23.05.2015 haben von 9 Firmen 2 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Holzbau Röttenbacher, Unterrottmannsdorf 29, 91586 Lichtenau zum Angebotspreis von 11.734,- € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die Ausschreibung der Bühnentechnik für den neuen Mehrzwecksaal erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Vergabe“. Zur Submission am 21.05.2015 haben von 8 Firmen 3 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt.

Die dargestellten Anlagen der Fa. Krause können nicht als gleichwertig angesehen werden. Die abgebildeten Züge sind keine Punktzüge, sondern gewöhnliche Prospektzüge, einer davon ist ein Beleuchtungszug.

Keiner davon verfügt über eine integrierte Antriebssteuerung, sondern die Motor und Ansteuerkabel laufen über die abgebildete Kabeltrasse in einen Schaltschrank.

Das ist im großen Saal in der MZH Dietenhofen, wo die beiden Punktzüge eingebaut werden, alleine schon aus Platzgründen nicht möglich.

Die abgebildete Vorhangzugmaschine ist eine Standardmaschine, der Vorhang kann hier überhaupt nicht von Hand bewegt werden. Die Maschine verfügt über keine dem LV entsprechenden Eigenschaften.

Das Bedientableau (Dateiname 20131030_072850.jpg) wäre ohne den schweren Metallstecker als gleichwertig anzusehen.

Hier ist zwar ein Datenstecker, vermutlich Ethercon zu sehen, der Rest ist jedoch analog über diesen schweren Hartingstecker ausgeführt. Das entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist auch nicht zukunftssicher.

Aktuelle Bedientableaus benötigen nur ein Netzkabel, z.B. CAT7 mit RJ45 Steckern als alleinige Verbindung zu den Antrieben. Diese werden über Geräteadressen konfiguriert und sind somit beliebig erweiterbar und modifikationsfähig.

Das Ingenieurbüro IGA Ansbach empfiehlt die Vergabe der Bühnentechnik daher an die Firma an die Firma W & P Anlagenbau GmbH, Weiden, zum Angebotspreis von 77.742,70 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die Firma W&P ist dem Fachplaner aus einer konkreten Zusammenarbeit in Projekten mit ähnlichem Leistungsumfang bekannt. Es liegen keine negativen Informationen bezüglich der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vor.

Für die Verkabelung der Bühnentechnik legt die Firma Amann, Heilsbronn, ein Nachtragsangebot vor, dass nach Prüfung durch das Ingenieurbüro IGA Ansbach wirtschaftlich erscheint. Es beläuft sich auf 6.439,04 € incl. MwSt.

Das Ingenieurbüro IGA Ansbach empfiehlt die Ausführung der Leistungen an die Firma Amann Elektrotechnik GmbH, Gewerbestraße 1, 90560 Heilsbronn, zum Angebotspreis von 6.439,04 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Für die Unterkonstruktion der Winden für die Beleuchtungs – Traversen in der Schulturnhalle wurden verschiedene Firmen um ein Preisangebot gebeten. Keine der Firmen antwortete. Deshalb wurde die Firma Grötzner, um ein Nachtragsangebot für die Winden – Unterkonstruktion gebeten.

Die Firma Grötzner legte ein Nachtragsangebot vor, dass nach Prüfung durch das Architekturbüro Teuber und Korder wirtschaftlich erscheint. Es beläuft sich auf 18.635,40 €. Incl. MwSt.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Ausführung der Leistungen an die Firma Grötzner Stahl- und Metallbau GmbH, Gewerbegebiet 1, 91611 Lehrberg, zum Angebotspreis von 18.635,40 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Bühnenkonstruktion im Mehrzwecksaal in der Schulturnhalle in Dietenhofen an die Firma Holzbau Röttenbacher, Unterrottmannsdorf 29, 91586 Lichtenau, zum Angebotspreis von 11.734,-- € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Lieferung und Montage der Bühnentechnik im neuen Mehrzwecksaal in Dietenhofen an die Firma W & P Anlagenbau GmbH, Weiden, zum Angebotspreis von 77.742,70 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Verkabelungsarbeiten für die Bühnentechnik des Mehrzwecksaales an die Firma Amann Elektrotechnik GmbH, Gewerbestraße 1, 91560 Heilsbronn, zum Angebotspreis von 6.439,04 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Unterkonstruktion der Winden für die Beleuchtungs – Traversen in der Schulturnhalle in Dietenhofen an die Firma Firma Grötzner Stahl- und Metallbau GmbH, Gewerbegebiet 1, 91611 Lehrberg, zum Angebotspreis von 18.635,40 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 1

**TOP
3.2.8**

Bodenbelagsarbeiten Musikzug

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Freihändige Vergabe“. Zur Submission haben 3 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Walther, Turnitzstraße 19, 91522 Ansbach, zum Angebotspreis von 23.331,68 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 27.667,50 € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Bodenbelagsarbeiten (nur Bereich Musikzug) für die Schulturnhalle in Dietenhofen an die Firma Walther, Ansbach, zum Angebotspreis von 23.331,68 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3.2.9 Innentüren Musikzug

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Freihändige Vergabe“. Zur Submission haben 2 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Architekturbüro Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Schreinerei Wimmer, Leonrodstraße 37, 90599 Diethenhofen, zum Angebotspreis von 11.890,30 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 13.328,-- € inkl. MwSt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Innentüren (nur Bereich Musikzug) für die Schulturnhalle in Diethenhofen an die Firma Schreinerei Wimmer, Diethenhofen, zum Angebotspreis von 11.890,30 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

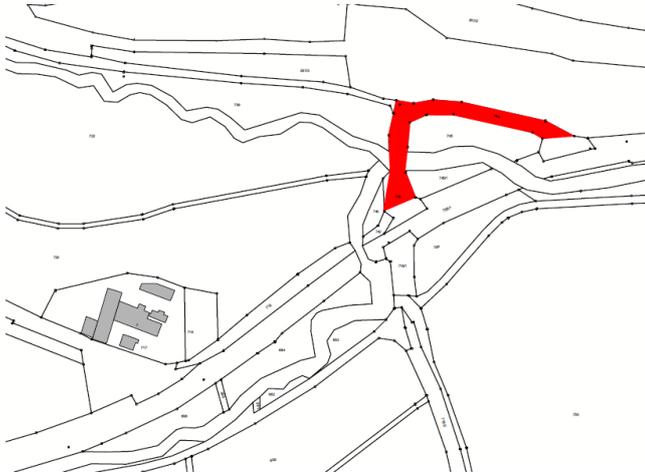
TOP 4 Straßensanierung - Festlegung der Maßnahmen

Der Bauhof hat folgende Bereiche zur Sanierung im Rahmen des „Teerdeckenprogramms“ vorgeschlagen:

Feldweg in Hörleinsdorf



Parkplatz und ehemalige Zufahrt zum Bahnhof Münchzell



Gemeindeverbindungsstraße Leonrod - Rüdern

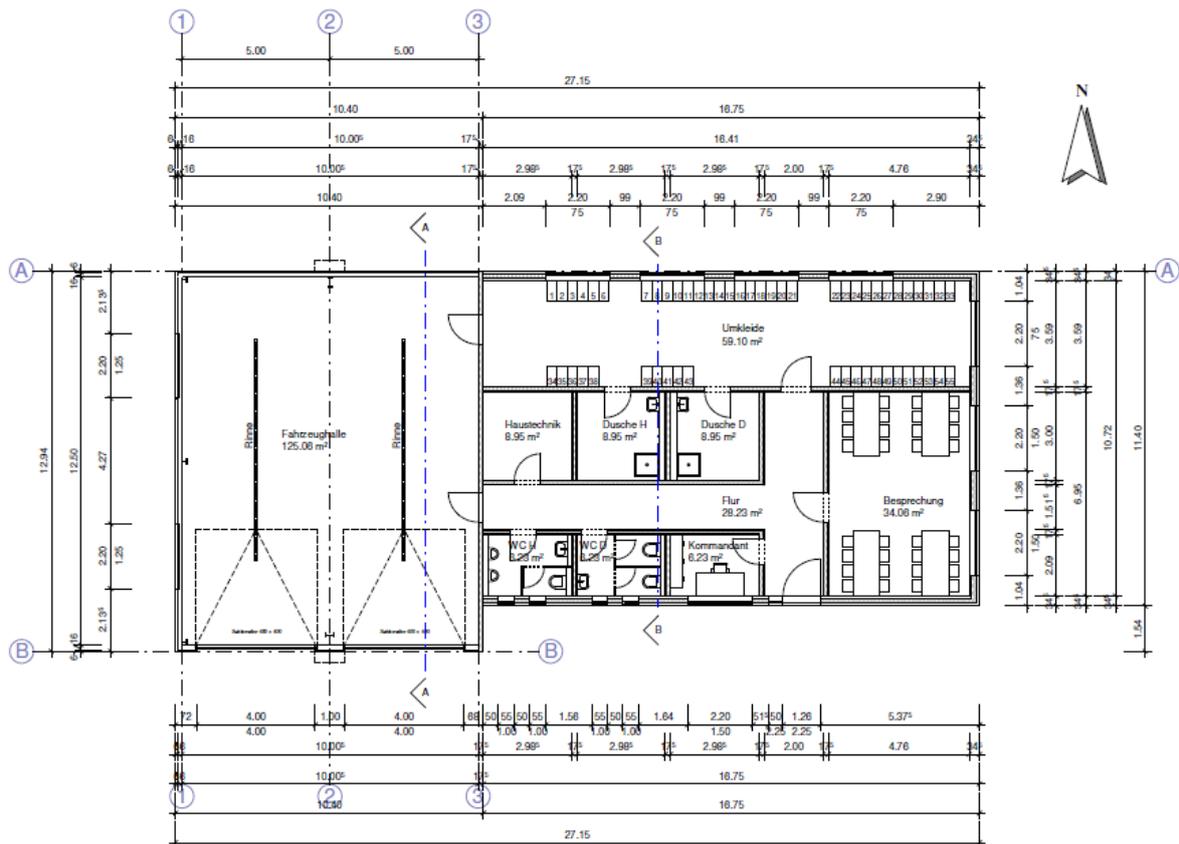


Die Mitglieder des Marktgemeinderates sind der Meinung, dass der Bauausschuss die ersten beiden Vorschläge nochmals besichtigen und auf ihre Notwendigkeit überprüfen sollte. Der Vorschlag bezüglich der Gemeindeverbindungsstraße Leonrod – Rüdern sollte nochmals aufbereitet und dann in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach Planungsstand
--------------	---

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass am vergangenen Freitag ein Gespräch zwischen Herrn Architekten Becker, Herrn Blank von der Firma Wolf Systembau und ihm, bezüglich des Feuerwehrhauses in Kleinhaslach stattgefunden hat. Es hat bereits eine Umplanung des Entwurfs der Firma Wolf stattgefunden, so dass der Besprechungsraum jetzt größer ist.



Die Firma Wolf gibt die Kosten für das Gebäude ohne Erdarbeiten, sowie ohne Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation, sowie ohne feuerwehrspezifische Einbauten, mit 275.000,- € zzgl. MwSt. an.

Herr Becker erklärt, dass einschließlich der Erdarbeiten und Außenanlagen, sowie der Installationsarbeiten kein großer Kostenunterschied zu seinem Entwurf bestehe. Außerdem sei eine Vergabe an einen Generalunternehmer sowieso nicht möglich, sondern die Arbeiten müssten entsprechend der Fachlose vergeben werden.

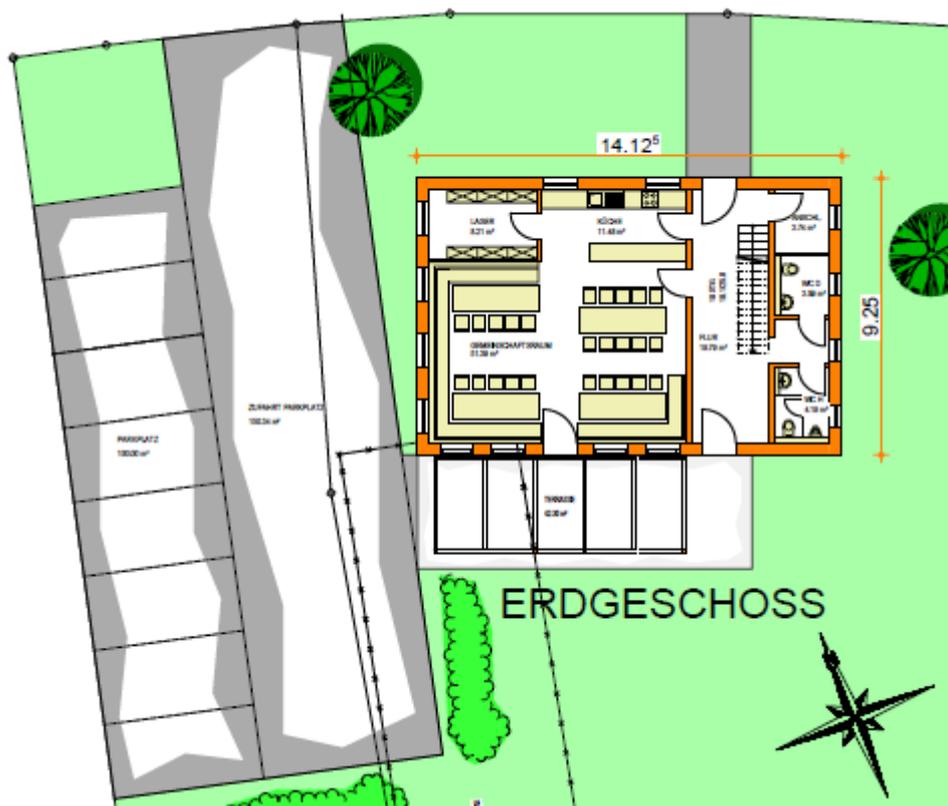
Diese Aussage des Herrn Becker wurde von Herrn Bürgermeister Erdel, ebenso wie nun in der Sitzung durch die Mitglieder des Bauausschusses, angezweifelt.

Derzeit wird geklärt, wie die eine VOB- und haushaltsrechtlich rechtssichere Ausschreibung und Vergabe des Neubaus auch als Systembau möglich ist.

zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf
Planungsstand**

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass er das Ingenieurbüro Scheuenstuhl gebeten hat, einen Vorentwurf und eine grobe Kostenschätzung für das geplante Dorfgemeinschaftshaus in Seubersdorf zu erstellen.



Als Baukosten schätzt Herr Scheuenstuhl 380.000,-- €.

Mitte des Jahres soll ein Förderprogramm des Amtes für ländliche Entwicklung beginnen, bei dem Einzelobjekte auch außerhalb formeller Flurbereinigungen oder Dorferneuerungen mit bis zu 60 % der förderfähigen Kosten (ca. 50 % der Gesamtkosten) bezuschusst werden können. Zur Beantragung des Zuschusses könnte die genannte Vorplanung genutzt werden. Herr Scheuenstuhl hat zugesagt, einen Zuschussantrag zu begleiten

Eine Einbeziehung eines Feuerwehrhauses in das Dorfgemeinschaftshaus wäre nicht möglich, da die Feuerwehr in Seubersdorf nicht mehr die staatlich geforderte Mindestanzahl an Mitgliedern hat.

Im Haushalt sind für dieses und die nächsten Jahre 200.000,-- € für den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses vorgesehen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Bericht der Polizeiinspektion Heilsbronn anl. Kirchweih Dietershofen

Während der Kirchweih kam es zu keinerlei Ausschreitungen oder weiteren Verstößen, welche durch die Polizei hätten gehandelt werden müssen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Zuschussantrag der Ansbacher Tafel

1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass er aus seinen Verfügungsmitteln einen Betrag von 500 € an den Verein Frankenprojekt Ansbach e.V. überweisen wird. Dieser Verein liefert wöchentlich Lebensmittel für Bedürftige nach Dietenhofen. Für das Jahr 2016 soll nochmals nach Antrag Beratung im Marktgemeinderat erfolgen.

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Wünsche und Anträge

TOP 8.1 Ortstermine Ortsentwicklungs- und Bauausschuss

Folgende Stellen sollten nach Ansicht der Marktgemeinderatsmitglieder im Rahmen künftiger Begehungen in Augenschein genommen werden:

Abschwemmungen im Bereich der Staatsstraße bei Kehl Münz
Gefährliche Stelle bei Pörsch/Blank in Ebersdorf

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2 sonstiges

Das Feuerwerk anl. der Kirchweih wird gelobt. Die Kosten betragen ca. 1.200 €, wobei die Hälfte davon durch Sponsoren abgedeckt wurde.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Bernd Wimmer
Schriftführer/in